

Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) an Windelband, Tübingen, 7.9.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

7. September 1909.

W.-wz.² Herrn Geheimen Rat Professor Dr. W. Windelband in Heidelberg.

Hochverehrter Herr Geheimrat, in Abwesenheit des Herrn Dr. Paul Siebeck, welcher heute verreist ist, bestätige ich Ihnen verbindlichst dankend den Empfang Ihres freundlichen Briefes vom 6.³ und den Rückempfang des durchgesehenen Abzuges des stehenden Satzes Ihrer Hochstiftvorlesungen. ich lasse die Korrekturen ausführen und den Druck der neuen Auflage demnächst vornehmen. Für die schnelle Erledigung der Bogen bin ich Ihnen sehr verbunden.

Dass Sie sich nun auf die Bearbeitung der neuen Auflage des Lehrbuchs konzentrieren wollen, wird Herrn Dr. Paul Siebeck sehr freuen.

In grösster Verehrung Ihr ergebenster

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen i. V. R. Wille Dr. O. Siebeck.

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² W.-wz.] Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst

³ Briefes vom 6.] vgl. *Windelband an Siebeck vom 6.9.1909*